

Franz Jäger

Hausgeschichtsforschung
im
StLA

StLA, A-1-Blatt des Grundbuches III, BG Birkfeld, KG Offenegg, EZ 6, vulgo Flicker.
 Bis 1848 war dieser Hof der Herrschaft Gutenberg grunduntertänig und hatte die Urbarnummer 55
 innerhalb des Verwaltungsamtes Gasen.

Verlass:
Ergründung der Verlassenschaft von Offenegg Blatt 4 7B 29/1m Hofung

Zahl der Grundbucheinlage: 6 Katastralgemeinde: Offenegg 65
 Gerichtsbezirk: Birkfeld

*der unig. Pflanzgrund Nr. 7 in dem Offenen Gutenberg
 (früher Nr. 55 und 56) (Kulturbewässerung)*

Postzahl	Katastralszahl	Bezeichnung der Parzelle (Hausnummer, Kulturart)	Postzahl	Katastralszahl	Bezeichnung der Parzelle (Hausnummer, Kulturart)
<u>Katastralgemeinde Offenegg</u>					
1	17	Baumwiese	26	149	Wiese
	18	Baumwiese	27	149	Wiese
	18	Baumwiese	28	150	Baum
	18	Baumwiese	29	101/4	Wiese
	18	Baumwiese	30	101/4	Wiese
	18	Baumwiese	31	101/8	Wiese
	18	Baumwiese	32	74/4	Wiese
2	87	Wiese			
3	92	Baum			
4	97	Baum			
5	97	Wiese			
6	99	Wiese			
7	99	Wiese			
8	99	Wiese			
9	99	Wiese	1	562/1	Wiese
10	99	Wiese	2	562/2	Wiese
11	99	Wiese			
12	99	Baum			
13	97	Baum			
14	100	Wiese			
15	100	Baum			
16	101	Wiese			
17	101	Wiese			
18	101	Wiese			
19	102	Wiese			
20	102	Baum			
21	102	Wiese			
22	102	Baum			
23	104	Wiese			
24	105	Baum			
25	106	Wiese			

StLA, A- und B-Blatt des Grundbuches IV der KG Schlossberg, BG Arnfels, EZ 7, vulgo Oberer Gueß.

A 73

Zahl der Grundbucheinlage: 7 Katastralgemeinde: Schlossberg

Oberer Gueß Gerichtsbezirk: Arnfels

Wohnhäuser Nr. 9 und 187 in Schlossberg

Postzahl	Katastralzahl	Bezeichnung der Parzelle (Hausnummer, Kulturart)	Postzahl	Katastralzahl	Bezeichnung der Parzelle (Hausnummer, Kulturart)
1	108/1	Baufläche Wohnhaus Nr. 187 und Wirtschaftsgebäude			In der KG Großwalz:
2	108/2	Baufläche Wohnhaus Nr. 9	1	1029/1	Acker
3	109/2	Baufläche	2	1029/3	Wald
4	1417/1	Hutweide Weingarten	3	1031/4	Hutweide
5	1418	Hutweide Wiese	4	1032	Wiese Teich
6	1421/1	Hutweide Garten	5	1031/2	Wiese
7	1422/1	Acker			
8	1422/2	Weingarten			
9	1423	Hutweide Wiese			
10	1424	Acker			
11	1425/1	Hutweide			
12	1443/1	Hutweide			
13	1444	Acker			
14	1445	Wiese			
15	1446	Garten			
16	1447/1	Hutweide Wiese			
17	1448	Acker			
18	1450	Hutweide			
19	1453	Wiese			
20	1454	Acker			
21	1457	Wald			
22	1458	Hutweide Wald			
23	1459	Hutweide Wald			
24	1464	Wald			
25	1447/2	Acker 3			
26	1443/2	Wald			
27	1447/3	Garten			
28	1417/2	Wiese			
29	1417/3	Wald			
30	1417/4	Weingarten			
31	1421/2	Wald			

76 B

Postzahl	Eintragung	Anteile
1	18. Mai 1948, UH 48; 5. Oktober 1951, UH 360. Auf Grund der Einantwortungsurkunde vom 30. Oktober 1947, 4 A 171/46-6, des Erbübernehmens vom 20. Oktober 1947, 4 A 171/46-5, des Übergabs- zugleich Erbverzichtsvertrages vom 17. Jänner 1951 und des Ehe- zugleich Erbvertrages vom 17. November 1951 in Verbindung mit der Verhandlungsschrift vom 29. Jänner 1953, 6 No 44/52, der Geburtsurkunde vom 6. Dezember 1952 und der Heiratsurkunde vom 30. Jänner 1953 wird das Eigentumsrecht für a) Lucia Antonia K r a m p l zur Hälfte b) Friedrich K r a m p l zur Hälfte einverleibt.	1/2 1/2
2	6. März 1885, 877 Not. Wegscheider - u. Erbverzichtsurkunde vom 12. 11. 1884 Erbverzicht für a) Friedrich K r a m p l geb. 18. 5. 1852 von Hälfte b) Wegscheider K r a m p l geb. 1. 10. 1851 von Hälfte einverleibt 26.01.76 Beibehaltung u. Veräußerungspatent	1/2 1/2
	- 7. Okt. 1986	

StLA, FK 559; Ausschnitt aus dem Bauparzellenprotokoll des Franziszeischen Katasters für die KG Siebing (heute KG der politischen Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Bezirk Leibnitz) vom Jahre 1821.

Neben der Bauparzellennummer finden sich hier Vor- und Zuname, sowie Stand und Wohnort des Hauseigentümers, weiters die Hausnummern der Gebäude, die Gattung und der Flächeninhalt samt Hofraum in Quadratklafter [1 Quadratklafter = 3,6 m²].

Nro. in der Mappe.	Des Hauseigentümers			Der Häuser und Gebäude		
	Vor und Zuname.	Stand.	Wohnort.	N ^o .	Gattung.	Areal Inhalt mit Inbegriff des Hofraums
						N O. Joche.
21.	Jell Johann	Lauern	Realsch.	12.	gebäude.	401,2
22.	Flakhand Franz	"	"	13.	gebäude.	417,5
23.	Laf. Magg.	"	"	14.	gebäude.	266,7
24.	Lautenbach Johann	"	"	15.	gebäude.	367,6
25.	Lautenbacher Magg.	"	"	16.	gebäude.	488,7
26.	27. 27.	"	"	17.	gebäude.	190,9
27.	Laf. Anton	"	"	18.	gebäude.	478,4
28.	Pillich Magg.	"	"	19.	gebäude.	343,2
29.	Jacob Johann	"	"	20.	gebäude.	214,9
30.	Matthaeus Johann	Realsch.	"	21.	gebäude.	133,2
31.	Laf. Franz	"	"	22.	gebäude.	307,2
32.	Lautenbacher Magg.	Lauern	"	23.	gebäude.	101,3
33.	Böckmer Josef	"	Realsch.	24.	gebäude.	229,9
34.	27. 27.	"	"	25.	gebäude.	44,3
35.	Lautenbach Franz	Lauern	Realsch.	26.	gebäude.	1022,2
36.	Pillich Johann	"	"	27.	gebäude.	306,7
37.	27. 27.	"	"	28.	gebäude.	62,6
38.	Lautenbacher Franz	"	"	29.	gebäude.	44,9
39.	27. 27.	"	"	30.	gebäude.	57,2
40.	Johann Johann	Realsch.	"	31.	gebäude.	248
				32.	gebäude.	4. 217,5

StLA, FK 559; Ausschnitt aus dem Grundparzellenprotokoll des Franziszeischen Katasters für die KG Siebing
 (heute KG der politischen Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark, Bezirk Leibnitz) vom Jahre 1821.

Nro. der Blätter	Nro. der Parzelle	Gesetzliche Eigenschaft des Grundstück		Des Eigenthümers			
		Dominical	Rustical	Haus Nro.	Vor und Zuname	Stand.	Wohnort.
VI	941	/	22	Reiniger Johann	Leinwand	Siebing	
	942	/	20	Luttenberger Franz	"	"	
	943	/	3	"	"	"	
	944	/	7	"	"	"	
VII	945	/	4	"	"	"	
	946	/	31	Reiniger Johann	"	"	
	947	/	29	Reiniger Johann	"	"	
	948	/	16	Luttenberger Franz	"	"	
	949	/	16	Luttenberger Franz	"	"	
	950	/	31	Reiniger Johann	"	"	
	951	/	12	Reiniger Johann	"	"	
	952	/	11	Reiniger Johann	"	"	
	953	/	10	Reiniger Johann	"	"	
	954	/	9	Reiniger Johann	"	"	
	955	/	13	Reiniger Johann	"	"	
	956	/	8	Reiniger Johann	"	"	
	957	/	6	Reiniger Johann	"	"	
	958	/	5	"	"	"	
	959	/	4	Reiniger Johann	"	"	
	960	/	2	Reiniger Johann	"	"	

Reiniger Johann
 201

Des Grundstückes						Anmerkung
Kulturs Gattung	Flächen Inhalt N. o. Quad. Joche. Blätter	Classen	Reiner jährl. Ertrag	Capital Werth nach		
			in Metall Münze			
			fl.	kr.	fl.	
Reiniger	2246	gr. fl.	✓			gr. fl. Einbringung
Reiniger	6272	gr. fl.	✓			"
Reiniger	2 1672	gr. fl.	✓			"
Reiniger	4922	gr. fl.	✓			"
Reiniger	6600	gr. fl.	✓			"
Reiniger	4692	gr. fl.	✓			"
Reiniger	5249	gr. fl.	✓			"
Reiniger	2221	gr. fl.	✓			"
Reiniger	2 799	gr. fl.	✓			1. 20. 9 ✓ 2. 29. 9
Reiniger	2492	gr. fl.	✓			"
Reiniger	5952	gr. fl.	✓			"
Reiniger	8127	gr. fl.	✓			"
Reiniger	10122	gr. fl.	✓			"
Reiniger	1 1247	gr. fl.	✓			" Reiniger Johann
Reiniger	7790	gr. fl.	✓			" Reiniger Johann
Reiniger	6287	gr. fl.	✓			"
Reiniger	1292	gr. fl.	✓			"
Reiniger	5222	gr. fl.	✓			"
Reiniger	2160	gr. fl.	✓			"
1/20. Vortrag	11204	fl.				
	10 210, 2					

Jahre: 1821 III. N.

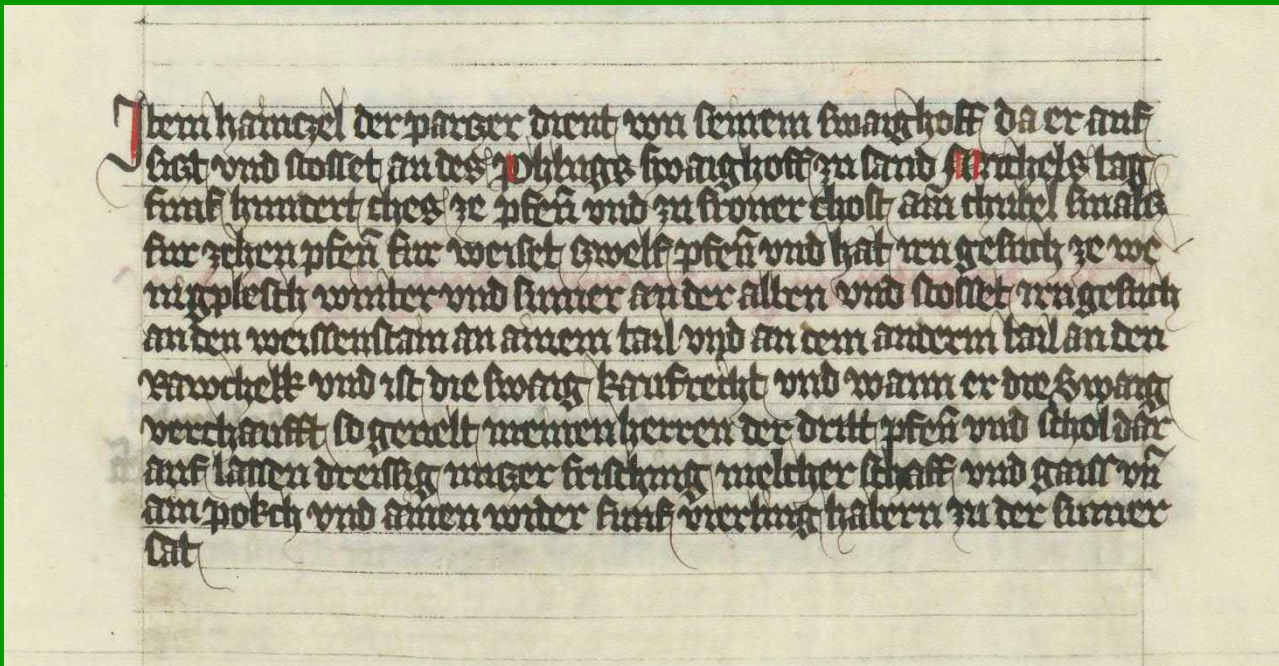
Oberkindberg, betreffend die Urbarnummern 125 bis 153 innerhalb des Amtes Mürztal.

Urbarnummer	Inhaber	Oberkindberg			Kataster							Mürztal						
		W	A	S	Lehen	Wald	Wald	Wald	Wald	Wald	Wald	Wald	Wald	Wald				
		1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2				
125	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
126	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
127	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
128	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
129	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
130	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
131	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
132	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
133	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
134	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
135	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
136	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
137	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
138	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
139	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
140	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
141	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
142	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
143	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
144	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
145	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
146	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
147	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
148	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
149	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
150	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
151	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
152	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
153	Lehner, Josef	5 20 2	0 3															
Zusammen		42 7 20 2	50 4 15	1	53	20	4	10	11		0 1 53	570	15 3 28	31 380	15 28	1 20	4	11

Die Güter der Herren von Stattegg und ihrer Erben, der Grafen von Montfort, wurden 1409 in einem sehr schön geschriebenen Urbar, dem sogenannten „Montforter Urbar“ aufgezeichnet.

Darin werden viele steirische Bauernhöfe erstmals urkundlich erwähnt.

Ausschnitt aus dem Montforter Urbar, betreffend den vulgo Parzbauer (heute EZ 3 KG Schwarzenbach am Größing, polit. Gemeinde Weißkirchen in Steiermark, BG Murtal). Bis 1848 war dieser Hof der Herrschaft Eppenstein grunduntertänig und war in den alten Grundbüchern mit der Urbarnummer 65 ausgewiesen.

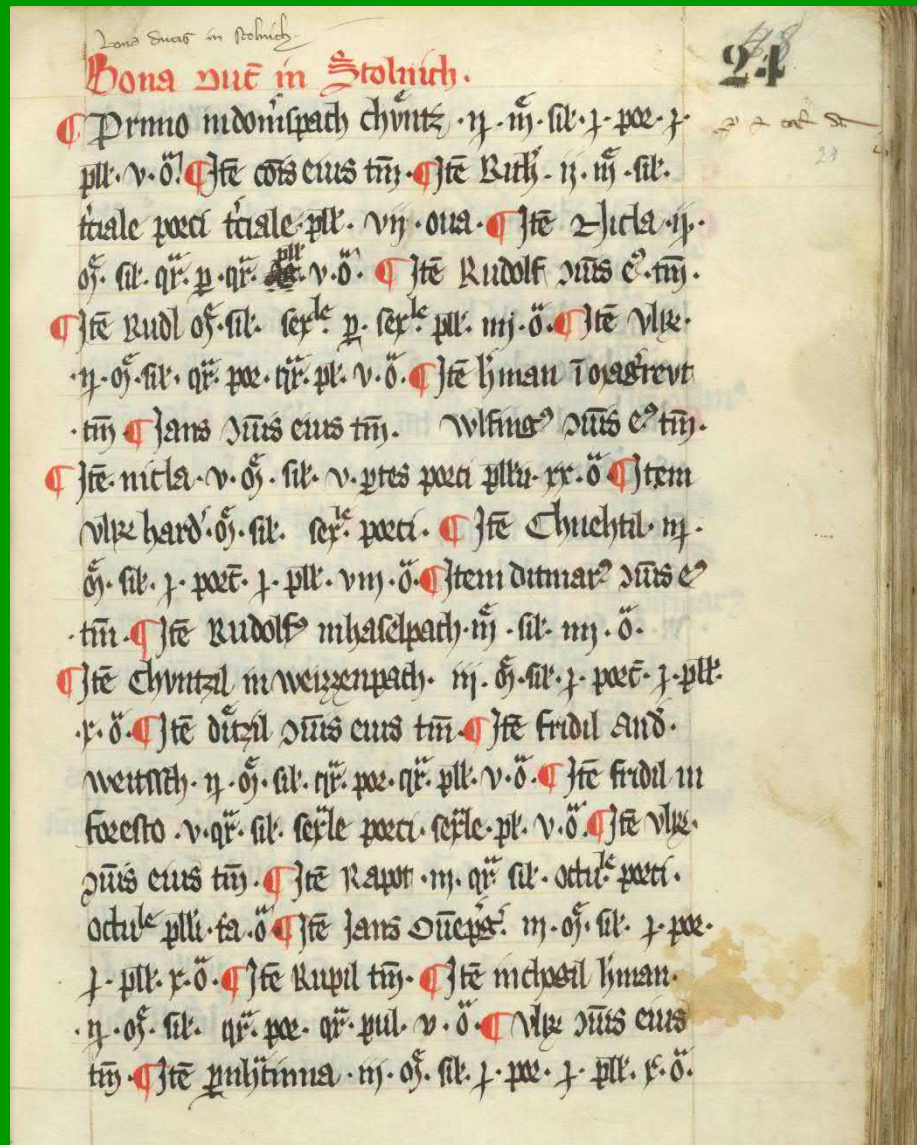


StLA, Hs. 1160, fol. 24r.

Zu den ältesten steirischen Urbaren zählt das landesfürstliche Gesamturbar aus der Zeit Herzog Albrechts I., das um 1280/1295 angelegt wurde.

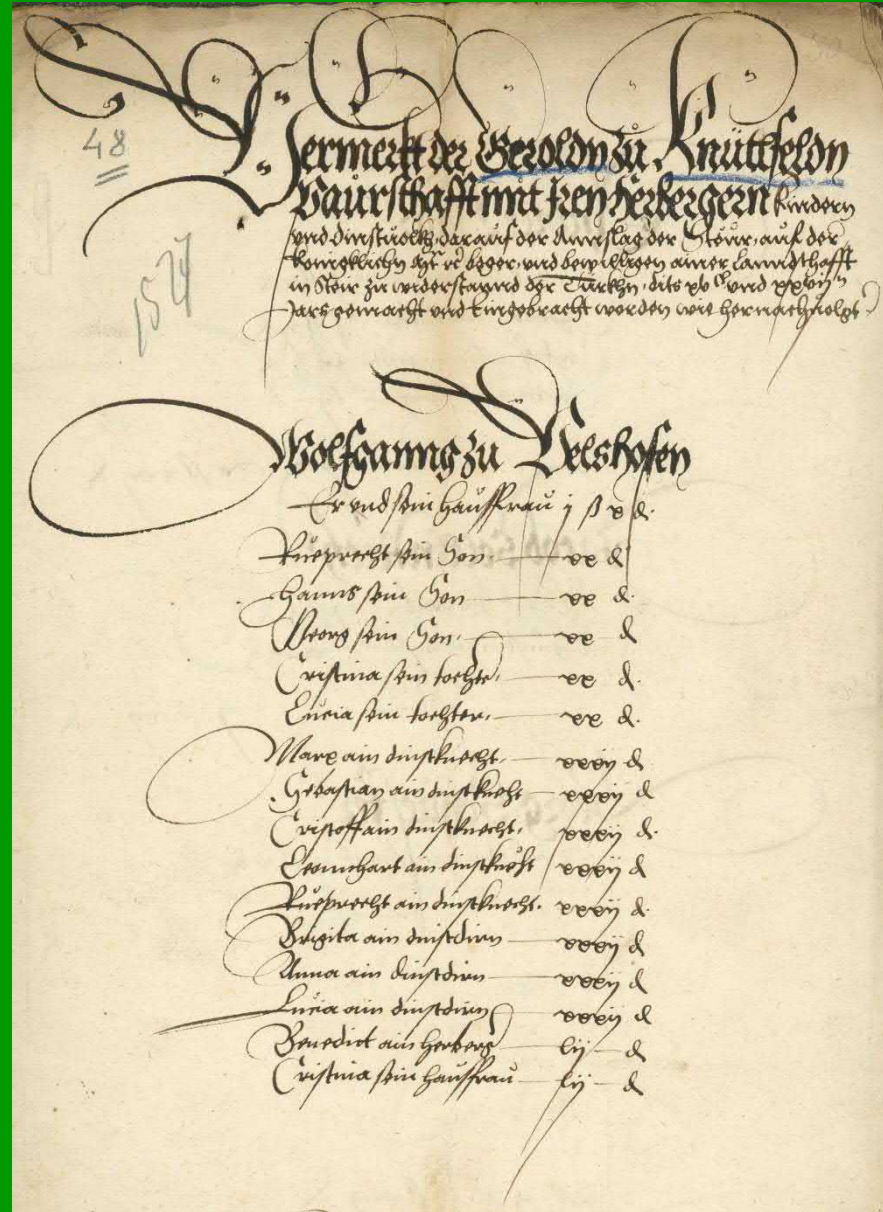
Ausschnitt:

Gut im Stollinggraben bzw. Bauernhöfe in den Gemeinden Kapfenberg (KG Parschlug) und St. Lorenzen im Mürztal.



StLA, Leibsteuer 1527, Nr.
48, fol. 1r. Leibsteuerregister
des vulgo Simonbauer in
Allerheiligen bei Pöls.

Dieser Hof mit der EZ 6 KG
Allerheiligen bei Pöls, BG
Judenburg, war bis 1848 der
Herrschaft Weyer bei
Judenburg grunduntertänig
und hatte die Urbarnummer
107.



StLA, Gülterschätzung 1542, 35/512, fol. 61r. Gülterschätzung des vulgo Kirchmoar in Feistritz bei Knittelfeld.

Dieser Hof mit der EZ 27 KG Feistritz bei Knittelfeld, BG Knittelfeld, war bis 1848 dem Stift Seckau grunduntertänig und hatte die Urbarnummer 26 innerhalb des Amtes St. Marein bei Knittelfeld.

San. Martians Kirchmoar. vulgo Kirchmoar. See 1 q.
Joh. Andri in Sondergair. In der Galbe fruchtlos. See 1 q.
Vier Raps See 1 q.
Vier Jahr Orgon See 1 q.
Vier Stier See 1 q.
Joh. in Stierl See 1 q.
Vier Rohn See 1 q.
Vier Kalkbren See 1 q.
Vier halber See 1 q.
Vier fruchtlos See 1 q.
Vier Stadel See 1 q.
In der Viehweidung. See 1 q.
Der abzug dafon See 1 q.
Die Kular See 1 q.

StLA, Rauchgeld 1572, Nr. 110,

fol. 38v.

Ausschnitt aus dem
Rauchgeldverzeichnis des
Stiftes St. Lambrecht bzw. der
Herrschaft Mariazell,
betreffend die Untertanen in
Halltal bei Mariazell.

A handwritten list of names and amounts, likely a tax register. The entries are written in a cursive script. The names are listed on the left, and the amounts are listed on the right. The amounts are written as fractions of a unit, such as 2/3, 1/3, 3/3, and 2/3. The names are: Hansß Hofmeister, Wolfmann aus Gersinghof, Andreß aus Gersinghof, Gator Jys Gersinghof, Egilß Hofmeister, Hansl Mrißginn, Inbas Walsting, Georg aus D. Walsting, Hoffen aus D. Walsting, Daniel aus D. und Hans Gollerbütten, Jaminß aus D. Gollerbütten, Simon aus alle Jft. 3. Viertel, Georg aus Gollerbütten, Hansß Waffner, and Konstant Solas.

Hansß Hofmeister	2/3.
Wolfmann aus Gersinghof	2/3.
Andreß aus Gersinghof	2/3.
Gator Jys Gersinghof	2/3.
Egilß Hofmeister	2/3.
Hansl Mrißginn	2/3.
Inbas Walsting	2/3.
Georg aus D. Walsting	1/3.
Hoffen aus D. Walsting	1/3.
Daniel aus D. und Hans Gollerbütten	2/3.
Jaminß aus D. Gollerbütten	2/3.
Simon aus alle Jft. 3. Viertel	3/3.
Georg aus Gollerbütten	2/3.
Hansß Waffner	2/3.
Konstant Solas	2/3.

Inn 29 g^{tes} 1632.
Klampferer Keuschen am
Rohingberg.
Der Keuschen, hat mit Herrns Bewilligung
Katholisch angeblas. In Klampferer, auß fröher
gemein von Herrn angezimet, und auch den
genüht, sambt sein garten bij sein selben
Kayserlich Erboldt. Ferdmand. 1632.
Soll darinnen drein 2. p. und die Herrns dar auß.

StLA, Seckau, Stift, K. 112, H. 379, Ausschnitt aus dem Drittelbuch des Stiftes Seckau, betreffend den Neubau der Klampfererkeusche unterm Ramberg in der Gemeinde St. Marein/Feistritz.

Die im Jahre 1632 errichtete Klampfererkeusche unterm Ramberg ist ein Beispiel für die Neugründung einer Liegenschaft.

11.

Nach Verände- rungs- Urkunden-Buch		Urbars-Nummer und Lage der Realität, dann der zeitweisen Besitzer von 1832 angefangen, und ihrer Devolutiv-Titel.		Zeitweise nachgewiesener Besitz der Realität.	
Tom.	Fol.	Urb. N ^o . 2.		fl.	fr.
		Graber Häusel.			
		<i>Im obern Dorfe Stanz. Bloß mit - für 20 Stk - 26 Dominicale beauftragt, und im Jahre 1769 auf pfarrlichen Grund und Boden erbauet.</i>			

StLA, GB II, BG Kindberg Nr. 137, fol. 11r; Ausschnitt aus dem Grundbuch der Kirchengült Stanz im Mürztal betreffend das *Graber Häusel* in Stanz im Mürztal.

Diese Liegenschaft mit der EZ 4 KG Stanz im Mürztal, BG Kindberg, war bis 1848 der Pfarrgült Stanz grunduntertänig und hatte die Urbarnummer 2.

